
Mitteilungsblatt

"dr Frösch"



TURN-
VEREINE
MÜNTSCHEMIER



Bezugspersonen

Adressen

Traingszeiten

Mukiturnen

Leiterin Aeschbacher Barbara Käseriweg 3A Müntschemier 032 534 78 58

Kinderturnen

Leiterin Wendel Karin Hintere Gasse 23 Kerzers 031 755 73 79

Mädchenriege US

Leiterin Barbara Niklaus Donnerstag 18.15 - 19.45 Uhr
Käseriweg 6 Müntschemier 079 609 32 06

Mädchenriege OS

Leiterin Niklaus Simone Montag 18.30 - 20.00 Uhr
Käseriweg 8 Müntschemier 032 313 33 32

Jugendriege US

Leiter Niklaus Adrian Dienstag 18.45 - 20.00 Uhr
Heckenweg 5 Müntschemier 079 760 78 16

Jugendriege OS

Leiter Zesiger Rolf Freitag 18.45 - 20.00 Uhr
Rebenweg 5 Treiten 079 263 58 53

Damenturnverein

Präsidentin Wendel Karin Donnerstag 20.15 - 21.45 Uhr
Leiterin Hediger Claudia Hintere Gasse 23 Kerzers 031 755 73 79
Blumenweg 1 Müntschemier 079 577 55 35

Turnverein

Präsident Kormann Res Dienstag + Freitag 20.15 - 21.45 Uhr
Leiter vakant Kerzersstrasse 9 Müntschemier 079 270 19 63

Frauenturnverein

Präsidentin Jampen Brigitta Mittwoch 20.30 - 21.45 Uhr
Leiterin Adm. Stuber Esther Allmendhagweg 5 Müntschemier 032 313 23 06
Bahnhofplatz 12 Müntschemier 032 313 19 23

Seniorinnen

Leiterin Probst Edith Mittwoch 19.00 - 20.15 Uhr
Heckenweg 7 Müntschemier 032 313 19 07

Männerturnverein

Präsident Zingg Herbert Montag 20.00 - 21.45 Uhr
Leiter Knecht Herbert Buchholzweg 17 Treiten 032 313 33 27
Fluhackerweg 2 Müntschemier 032 313 20 73

Liebe Turnerinnen und Turner

Liebe Leserinnen und Leser Grüessech mitenang

DAS war ein Fest!

Wenn Leute im Dorf über das «Fest» sprachen, dann spürte ich den Stolz und die grosse Genugtuung. Es kam zum Ausdruck, dass alle sich Mühe gegeben haben und das erreichen konnten, was sie sich vorgenommen hatten. Die Ziele wurden erreicht! Das gilt für jung und alt, und das ist eine Medaille wert.

Mit herzlichem Dank

Andreas Fankhauser



Mitteilungsblatt "dr Frösch"

37. Jahrgang / 2010/2
Auflage 900 Exemplare
Gedruckt bei: Laubscher AG
Mitteilungsblatt der Mädchenriege,
Jugendriege, des Damenturnvereins,
Turnvereins, Frauenturnvereins und
Männerturnvereins Müntschemier.

Redaktionsschluss

Nr. 2010 : 3

Freitag, 19. November 2010:

Alle Beiträge an Niklaus Nadine
abgeben.

Redaktion

Fankhauser Andreas

Heckenweg 19

3225 Müntschemier

032 313 40 54 078 830 70 00

des.fank@gmx.ch

Inhaltsverzeichnis

- 01 Titelseite
- 02 Adressen, Trainingszeiten
- 03 Editorial
- 04 Jugendriege Korbball
- 05 Jugendriege
Korbball: Ziel erreicht!
- 06 Seeländischer
Jugendspieltag 2010
in Täuffelen
- 07
- 08 Seeländische Turntage 2010
in Müntschemier
- 10 Damenturnverein und
Turnverein
- 12 Frauenturnverein
- 13 Männerturnverein
- 14 Agenda
- 15 Tätigkeitsprogramme 2010
- 16 Schluss

Kontaktperson

Niklaus Nadine

Moosgasse 8

3225 Müntschemier

032 313 17 56 079 678 93 21

niklaus.hurni@bluewin.ch

Editorial

zu sammen

stark

Jugend Korbballmeisterschaft / Region 1 STV (U14)

Die angestrebte Qualifikation problemlos geschafft

Mit dem klaren Ziel vor Augen, uns für die Schweizer Meisterschaft in Täuffelen zu qualifizieren, starteten wir in die Berner Ausscheidung. Bis auf das Spiel gegen Kleindietwil / Madiswil konnten wir in der Hinrunde alle Partien zu unseren Gunsten entscheiden, obschon wir nicht immer unser bestes Korbball zeigen.

Mit deutlich verbessertem Spiel begannen wir die Rückrunde. Unseren ärgsten Rivalen um Platz 1 konnten wir in einer sehr spannenden Begegnung mit 4:3 besiegen. Da Kleindietwil / Madiswil auch gegen Pieterlen einen Punkt verlor, führten wir am Mittag die Tabelle an. Wegen Regen und Kälte wurde die Rückrunde jedoch noch vor den Nachmittagspielen abgebrochen, so dass nur die Vorrunde gewertet wurde. Aufgrund dieses Juryentschiedes mussten wir uns mit dem 2. Platz begnügen, die angestrebte Qualifikation für die Schweizermeisterschaft wurde jedoch problemlos geschafft.

Resultate

Müntschemier	- Urtenen	6 : 1
Müntschemier	- Kleindietwil / Madiswil	1 : 3
Müntschemier	- Roggwil	6 : 2
Müntschemier	- Bätterkinden	6 : 1
Müntschemier	- Studen	13 : 0
Müntschemier	- Pieterlen	5 : 3
Müntschemier	- Leuzigen	2 : 0

Schlussrangliste

1. Kleindietwil / Madiswil	14 Pkte.
2. Müntschemier	12
3. Roggwil	10
4. Pieterlen	8
5. Bätterkinden	5
6. Studen	2
7. Leuzigen	0

Korbball Schweizer Meisterschaft Knaben U14

Müntschemier holt Bronze – in fünf Jahren an die Spitze !

In der Dezember-Ausgabe 2005 von „Dr Frösch“ stand unter dem Titel „Aller Anfang ist schwer“ folgendes geschrieben: „Nach jahrelanger Abstinenz nahm die Jugi Müntschemier wieder an einer Korbballmeisterschaft teil. Für einen Turnverein, in dem Korbball eine lange und erfolgreiche Tradition hat und immer noch aktiv gespielt wird, eigentlich ein Muss ... Wenn die Truppe weiter zusammen bleibt und fleissig weiter trainiert, kann sich was entwickeln.“

Die Jungs blieben zusammen und haben in den vielen Trainings einiges geleistet und gelernt. Als verdienten Lohn stehen sie fünf Jahre später an der Schweizermeisterschaft U14 auf dem Podest !

Vorrunde

Trotz eines frühen Warm-ups um 07.00 Uhr auf dem Sportplatz Müntschemier kamen wir in den Vorrundenspielen überhaupt nicht auf Touren. Eine gewisse Nervosität hemmte unser Spiel, ungewohnt war vielleicht auch der vom Morgentau nasse Ball. Beste Torchancen wurden immer wieder ausgelassen, besonders ärgerlich war die Auftaktniederlage gegen Erschwil, die wir eigentlich gut im Griff hatten. Dennoch konnten wir mit der tollen Unterstützung unserer Fans als Gruppenzweiter unser Minimalziel „Zwischenrunde“ erreichen.

Müntschemier	- Erschwil	2 : 3
Müntschemier	- Müllheim	3 : 1
Müntschemier	- Hausen a.A.	5 : 1
Müntschemier	- Zihlschlacht	2 : 0

Zwischenrunde

Nach dem Mittagessen - oder lag es vielleicht am ominösen Powerriegel ? - zündeten wir endlich den Turbo. Die beiden erstklassierten Mannschaften der Gruppe C wurden von uns geradezu deklassiert. Mit sauber herausgespielten

Aktionen warfen wir Korb um Korb, der Knoten war geplatzt.

Weil leider die Punkte aus der Vorrunde in die Zwischenrunde mitgenommen wurden und sich auch Erschwil in der Zwischenrunde mehr oder weniger schadlos hielt, mussten wir mit dem Spiel um die Ränge 3+4 vorlieb nehmen.

Müntschemier	- Eggethof	11 : 2
Müntschemier	- Roggwil	4 : 0

Spiel um Rang 3+4

In diesem Spiel trafen wir auf unseren bekannten Rivalen aus dem Kanton Bern. Für uns gab es nur eines, wir wollten unbedingt aufs Podest. Mit dieser Überzeugung stiegen wir auch ins Spiel. Von Beginn an machten wir Druck und lagen rasch mit 3:0 vorn. Unseren Gegner hatten wir vom Anfang bis zum Ende im Griff. Nach dem Schlusspfiff konnten wir jubeln, die angestrebte Medaille gehörte uns. Mit Stolz stiegen wir an der Rangverkündigung aufs Podest und liessen uns die Bronzemedaille umhängen.

Bravo, eine Superleistung von allen !!

Müntschemier	- Kleindietwil / Madiswil	4 : 2
--------------	------------------------------	-------

Jugendriege

Ziel erreicht

Schlussrangliste Korbball Schweizer Meisterschaft Knaben U14

1. Erschwil
2. Grindel
3. **Müntschemier**
4. Kleindietwil / Madiswil
5. Löhningen
6. Eggethof
7. Meltingen
8. Roggwil
9. Nunningen
10. Neuhausen
11. Zihlschlacht
12. Menznau
13. Pieterlen
14. Kreuzlingen
15. Müllheim
16. Büsserach
17. Güttingen
18. Hausen a.A.
19. Bätterkinden

Foto oben

stehend vlnr

Balmer Stefan (Trainer), Adam Tobias,
Löffel Luca, Helfer Patrick, Niklaus Ja-
nic, Niklaus Beat (Trainer)

kniend vlnr

Peter Tim, Peter Carlo, Löffel Mario,
Rau Tobias, Jampen Simon

Foto mitte

Vorne Müntschemier Bronzemedaille
Mitte Grindel Silbermedaille
Hinten Erschwil Goldmedaille

Foto unten

Bronzemedaille-Feier
bei Stefan Balmer

Leiter Korbball
Stefan Balmer



Seeländische Jugendturntage 2010

**Samstag, 12. Juni
und Sonntag, 13. Juni 2010**

Anfangs Jahr wurde die Anmeldung für den Jugendturntag durch Stefan Balmer gemacht. Wir konnten mit über 70 Kindern den 3-teiligen Vereinswettkampf auf heimischem Boden bestreiten. Ebenfalls konnten wir 62 Kinder im Leichtathletik Einzelwettkampf anmelden.

Dieses Jahr starteten wir in folgenden Wettkampfteilen:

1. Wettkampfteil
 - Gymnastik Kleinfeld 20 Kinder
 - Pendelstaffette 12 Kinder
 - Zielwurf 36 Kinder
2. Wettkampfteil
 - Sektorensprung 24 Kinder
 - Hockeycircuit 48 Kinder
3. Wettkampfteil
 - 4-Athlon 72 Kinder

In den Trainings wurde fleissig auf die Verteidigung unseres letztjährigen 2. Ranges hin geübt.

Wie einige der Jugiler in der Zeitung zitiert wurden, war das diesjährige Ziel, Seedorf zu schlagen.

Haben wir es geschafft?

Den Kids wurde im Jahresprogramm mitgeteilt, dass sie am Turnfest der Aktiven mithelfen müssen. Anfangs Jahr konnten wir jedoch noch keine genaueren Angaben zu den Tätigkeiten geben. Während ca. 3 Monaten wurden wir fast in jeder Turnstunde gelöchert, was für Aufgaben auf die Kinder warteten. Wir spürten, dass die Kids unbedingt am Turnfest aktiv mithelfen wollten. Da



muss man sagen, wir sind sehr stolz auf euch. Leider wussten wir bis kurz vor dem Turnfest immer noch nicht, was unsere Jugend machen sollte. Doch plötzlich hagelte es Anfragen, ob die Jugendlichen nicht noch hier und dort helfen könnten.

Hier einige Schwerpunkte:

- Im Einzelgeräteturnen die Noten anzeigen
- Notenblätter einsammeln und im Rechnungsbüro abliefern (Velo-Kurier)
- Musikanlagen beim Geräteturnen und der Gymnastik bedienen
- Ranglisten verkaufen
- Fötzelen, Luftmatratzen aufblasen

Wie Ihr seht, wurden sehr wichtige Aufgaben der Jugi zugeteilt. Die Aufgaben wurden durch unsere Jugend mit viel Engagement gemeistert. Diese Aufgaben haben gezeigt, dass wir auf unsere Jugend zählen können. Das erste Wochenende ging ohne grosse Vorkommnisse über die Bühne. Nun hiess es für unsere Jungmannschaft, noch ein, zwei Trainings zu bestreiten, danach waren wir an der Reihe.

Am Samstag, 12. Juni 2010 trafen sich die Leichtathleten beim Haupteingang der E. Hofer AG.

Nachdem Rolf und Simone einige Korrekturen bei der Zentralen Meldestelle gemacht hatten, ging es auch schon ans Einturnen. Unser Start des Leichtathletikspektakels war um 11.30 Uhr. Nach ca. 2 Stunden waren wir dann auch mit den einzelnen Wettkampfteilen durch. Für einige der Leiter hiess es nun, ab zur Arbeit und die Kids mussten noch für Sauberkeit auf den Plätzen sorgen.

Am Sonntag, 13. Juni 2010 trafen wir uns bereits um 06.30 Uhr wieder beim „Hofer“. Um 07.30 Uhr begann unser Wettkampf mit Gymnastik, Zielwurf und der Pendelstaffette. Weiter ging es um 08.30 mit dem Hockeycircuit und dem Sektorensprung. Zuletzt fand um 09.30

Uhr der 4-Athlon statt. Und schon war das Abenteuer vom Jugendturntag im Müntschemier fast zu Ende.

Einige der Leiter (mich eingeschlossen) mussten wieder ihre Arbeiten aufnehmen. Zum Glück hatten wir noch einige LeiterInnen, die sich während des Tages um die Kinder kümmern konnten. Denjenigen sei hier ein grosses, grosses MERCI ausgesprochen.

Nach dem Mittagessen und der Stärkung beim Glacestand wurden, zum krönenden Abschluss, die Kräfte der Kids beim „Seilzieh“ gemessen. Rechtzeitig zur Rangverkündigung konnten auch noch die restlichen Leiter auf den Sportplatz stossen. Stefan und ich hatten das Glück, den Rang unserer Jugi bereits sehr früh zu wissen, denn wir haben den ganzen Tag im Rechnungsbüro die Resultate der Wettkämpfe erfasst. Das war auch der einzige Vorteil, vom ganzen Geschehen hatten wir nicht viel!

Die Kinderschar auf dem Sportplatz war enorm. Gespannt sassen die Kids auf dem Rasen und lauschten der Rangverkündigung zu. Im Vereinswettkampf gab es 4 Stärkeklassen. Die Jugi Müntschemier war in der 1. Stärkeklasse gestartet. Somit mussten wir 3 Stärkeklassen abwarten, bis wir endlich an der Reihe waren. Den dritten Rang belegten wir nicht, aber als im 2. Rang Müntschemier aufgerufen wurde, gab es für die Jugi kein Halten mehr. Alles ringsumher wurde ignoriert. Nach der Rangverkündigung wurden einige Mannschaftsfotos ge-



Mädchen- und Jugendriege

in Müntschemier

macht und natürlich mussten die Medail-
len den Eltern und Geschwister gezeigt
werden.

PS:

Wir haben Seedorf geschlagen!!

Somit ging ein sehr spannendes, emotio-
nales Turnfest zu Ende. Hierbei möchte
ich allen Eltern, Jugileitern und Helfern
für Ihren tollen Einsatz und Verständnis
vor und während dem Turnfest danken.
Wie immer geht ein solcher Wettkampf,
besonders wenn er noch zu Hause statt-
findet, nicht ohne eure Hilfe.

Rangliste Vereinswettkampf:

Stärkeklasse 1

1. Jugi Lyss 27.27 Pkte

2. Jugi Müntschemier 27.21 Pkte

Gym: 8.59 / PS: 9.45 / ZW: 9.34
SKS: 8.74 / HC: 9.11 / 4-A: 9.09

3. JUTU Seedorf 27.17 Pkte

Hier noch einige Resultate der Leichtath-
leten. Alle namentlich zu erwähnen wäre
wohl etwas übertrieben. Es gibt jedoch
einige super Resultate, die wir ihnen
nicht vorenthalten möchten.

LA Knaben Kat. J&S (Jg 1996)
5. Rang Löffel Luca

LA Knaben Kat. J&S (Jg 1998)
4. Rang Jampen Simon

LA Knaben Kat. AK (Jg 2000)
2. Rang Rodrigues Rodrigo

LA Knaben Kat. BK (Jg 2001)
3. Rang Timon Zorro

Für die Jugend- und Mädchenriege
Müntschemier
Niklaus Simone
Leiterin MR OS



Mädchen- und Jugendriege

Das war ein * Fest! überzeugendes



Seeländische Turntage 2010

Bis zum nächsten Mal



Seeländische Turntage 2010

gemeinsame Gymnastik: SUPER!

Seeländisches Turnfest 2010
in Müntschemier

Neben der Organisation des Turnfestes haben wir uns in den Kopf gesetzt, auch noch im dreiteiligen Vereinswettkampf anzutreten. Und zwar nicht DTV und TV separat wie immer, sondern gemeinsam!

Unser Wettkampfprogramm:

1. Teil
Gymnastik Grossfeld
2. Teil
Fachtest Allround und
Fachtest Korbball
3. Teil
Schleuderball / Kugelstossen /
Pendelstafette



Bereits im Oktober 2009 hat für alle Wettkampfteile das Training begonnen. Die bunt gemischte DTV/TV Gymnastik-Truppe hat mit grosser Neugier die neue Gymnastik Grossfeld von Claudia erwartet! Vor allem die DTV-Mitglieder waren gespannt, hatten wir doch bis anhin Gymnastik-Kleinfeld geturnt.

„Isch äch viu angers? Mani äch de i däm grosse Fäud umeseckle? Hoffentlich hei si die blödi «Begattigsüebig» vom TV nid ibout, die turne ig auso de nid! I bi ja gspannt ufe Schwungteil, dä isch sicher immer no glych wie vor 100 Jahr!“

Dies waren ein paar Anfangsbemerkungen der Schreibenden ...

Die Trainings wurden durch Claudia mit viel Elan und Engagement geleitet. Während der Vorbereitungszeit wurde ein paar Mal die Bemerkung gehört: „Müesst de luege, mir si zerscht Mau währendem Wettkampf aui da ...“

Die Voraussage ist nicht eingetroffen. Wir haben es knapp, aber wirklich geschafft, einmal alle zusammen die Gymnastik zu trainieren! In letzter Minute haben wir dann auch noch ein neues Gymnastik-Tenue gefunden und



auf gings in den Wettkampf! Im eigenen Dorf unsere Gymnastik vorzuführen: ein tolles Gefühl! Wir haben den Elan und das Engagement von Claudia's Training in den Wettkampf mitgenommen und mit der Unterstützung des heimischen Publikums eine gute Vorführung gezeigt. Wir wurden mit der Note 8.86 belohnt.

Für unsere beiden weiteren Wettkampfteile haben wir die folgenden Noten erhalten:

Fachtest Allround 8.10
Fachtest Korbball 7.85

Schleuderball 10.00
Kugelstossen 8.25
Pendelstafette 8.28

Mit einer Gesamtpunktzahl von 25.44 haben wir in der 3. Stärkeklasse den 10. Rang belegt.

Übrigens, die Schreibende hat die Gymnastik Grossfeld ohne Herz-Lungenmaschine überstanden, die «Begattigungsübung» musste nicht geturnt werden und am Schwungteil hatte sie sehr viel Freude :o)

Niklaus Nadine



Damenturnverein und Turnverein

Rückblick

Kantonales Turnfest Utzenstorf vom 25./26.06.2010

Am 26. Juni ging es mit dem Postauto ans Kantonale Turnfest nach Utzenstorf. Unser Privatchauffeur hat alle unsere Wünsche erfüllt und unterwegs noch angehalten, um uns mit Getränken und Geld zu versorgen. Schliesslich wollten wir an diesem Wochenende auch das anschliessende Fest nach dem Wettkampf geniessen.

Nachdem wir unser Taschendepot eingerichtet hatten, konnten wir vor dem Einturnen die Wettkampfplätze und das Festzelt begutachten. Bereits nach kurzer Zeit sind uns viele Kleinigkeiten aufgefallen, die uns an unser eigenes Turnfest erinnert haben. All den Helfern bei ihren Tätigkeiten zuzuschauen und das Fest als Gäste zu geniessen haben wir mit einem Schmunzeln sehr genossen. Nach einer Stärkung im Festzelt nahmen wir unseren ersten Wettkampfteil in Angriff. Bei brütender Mittagshitze machten wir uns startklar, um unsere Gymnastik nochmals zu zeigen. Nach der Gymnastik hatten alle das Gefühl, dass es uns heute besonders schwer gefallen ist, unsere Füsse richtig hoch zu heben. Zusätzlich hat es noch einige Patzer gegeben, die uns vorher nie passiert sind, trotz allem erreichten wir fast die gleiche Note wie an unserem Heimturnfest. Im zweiten Wettkampfteil konnten wir unsere Köche vom STF am Wettkampfrand begrüessen, die uns tatkräftig angefeuert haben. Da nicht alle Mitglieder am Kantonalen Turnfest dabei sein konnten, mussten einige Teams neu zusammengestellt werden. Die kurze Vorbereitungszeit hat sich dann auch im Resultat gezeigt. Leider haben wir nicht alle Resultate nach unseren Erwartungen erreicht. Am Nachmittag hatten wir dann alle Wettkampfteile abgeschlossen und konnten auf die schon bald vergangene Turnfestsaison anstossen.

Nach dem Abendessen wurde die Bar angepeilt. Doch einige taten sich schwer, sich nur bedienen zu lassen. Kurzerhand wurde ein Helfershirt geschnappt und tatkräftig hinter der Bar mitgeholfen, die Gäste mit Getränken zu versorgen.....Nach einem gelungenen Abend wurde dann mit dem Shuttle-Bus die Unterkunft aufgesucht, um noch einige Stunden Schlaf zu erhalten. Doch in der Zivilschutzanlage war es so gemütlich, dass alle erst um 10:00 Uhr erwacht sind. 8 Stunden Schlaf an einem Turnfest grenzt schon beinahe an Luxus. Das Frühstück war dann ebenfalls luxuriös. Winz (unser Koch vom STF) hat uns im Café seines Bruders mit einem tollen Frühstück bedient. Nach dieser Stärkung haben wir dann die letzten Mitglieder angetroffen, die die Nacht lieber in der Bar verbracht haben.

Am Nachmittag durften wir die vielen Darbietungen bestaunen. Nach dem Fahnenmarsch und der Rangverkündigung ging es wieder nach Hause. Selbstverständlich wurden wir wieder von unserem Privatchauffeur abgeholt und gut behütet nach Müntschemier zurück gebracht. Im Rössli wurden wir wie immer von Martin mit Köstlichkeiten verwöhnt. Mit dem kantonalen Turnfest ging die Turnfestsaison zu Ende und gleichzeitig wurde die Ferienzeit eingeläutet. Mit einer Gesamtpunktzahl von 25.09 haben wir uns in der 3. Stärkeklasse auf dem 29. Rang klassiert. Unsere Leistung ist sicher für die nächste Turnfestsaison noch steigerungsfähig.

Ein grosser Dank an alle TK-Mitglieder und Präsidenten für die Organisation und Unterstützung. Ein grosser Dank auch an Hänsu Jampen für die angenehme Postautofahrt.

Häberli Annabelle



Reise ins Emmental

Vereinsreise FTV 2010 Emmental

Samstag, 26. Juni um 08:15 Uhr trafen sich die Turnerinnen im Wandertennee und Rucksack am Rücken zur traditionellen Vereinsreise. Das Reiseziel lag, im Gegensatz zum letzten Jahr, ganz in der Nähe. Wir machten uns auf den Weg ins Emmental.

Nach kurzer Bahnfahrt, natürlich wieder mit der obligaten „Züpfle u Schöggeli“, (herzlichen Dank den Spenderinnen), erreichten wir die Ortschaft Grünenmatt. Der Ausgangspunkt unserer ersten Teilwanderung, die uns über Trachselwald nach Sumiswald führte. Der kurze Abstecher auf den Hügel zum Schloss Trachselwald, über die uralte, gedeckte Treppe mit einhunderthundsieben Tritten, löste den ersten grösseren Schweissausbruch aus. In Sumiswald liessen wir uns zur Mittagsrast im Garten des herrlich alten Hotels Kreuz nieder. Die Mahlzeit mundete allen bestens und auf einem kleinen Rundgang durch das alte Haus konnten wir den grossen Saal mit der Holzlaube, in welchem diverse Szenen aus dem bekannten Film „Ueli der Chnächt“ gedreht wurden, bestaunen.

Direkt vor dem Hotel wurden wir von einem Privat-Taxi abgeholt. Die Fahrt hatte als Endziel die Lüderenalp. Nach der Kaffeepause und einem ersten Panoramablick Richtung Alpen wurde der zweite Teil der Samstag-Wanderung in Angriff genommen.

Über Stock und Stein, durch Wald und über blühende Wiesen ging es stets, wie im Emmental nicht anders möglich, auf- und abwärts unserem Tagesziel, der Lushütte, zu. Die heisse Nachmittagssonne sorgte dafür, dass die Schweisstropfen nicht ausblieben, und das kühle Wasser in den Brunnen der Weiden war zur Abkühlung sehr willkommen.

Bei der Lushütte hiess uns ein ganz spezielles, fünffaches, schwarzes, knuddeliges Hündchenkomitee willkommen. Die kleinen, trolligen Wollknäuel machten sich eifrig an unseren Rucksäcken zu schaffen. Nach dem schweisstreibenden Aufstieg verlangte es nach einer erfrischenden Dusche. Das blieb aber Wunschdenken, Dusche war nicht vorhanden. So blieb nur eine einfache „Katzenwäsche“ am Brunnen beim Stall oder am Lavabo im WC. Einigermassen erfrischt und im „Ausgangstennee“ wurde uns vor der Hütte unter dem Vordach von der Hüttenwirtin Rösi und ihrer Crew das Nachtessen serviert. Aelplermakaronen und Apfelmus nach feinsten Art wurde aufgetragen und mit grossem Appetit gegessen. Bei einem Glas Rotwein und angeregten Gesprächen legte sich langsam die Nacht über die Lushütte. Gespannt warteten alle Anwesenden auf den Vollmond, der seine Bahn über die herrliche Gegend zog und alles in ein mystisches Licht tauchte. Mit Dessert, Kaffee, dem obligaten „Kleinen“ gegen die Mücken und sonstigen komischen Tierchen, begleitet mit einigen deftigen Sprüchen vom Rösi, klang der erste Reisetag aus. Im Massenlager wurde es nach ausgeführtem Zeremoniell und Ritual still und Ruhe kehrte in die mondbeschienene Lushütte ein.

Mit dem Läuten von Kuhglocken und dem freudigen Hundegebell wurde der neue Tag begrüsst. Die ganze Pracht des Alpenpanoramas zeigte sich in der Morgensonne. Vom Niesen über die drei Grossen „Eiger, Mönch, Jungfrau“ bis zum Pilatus war jeder Gipfel und Zacken zu sehen. Die warmen Sonnenstrahlen liessen es zu, dass das Frühstück draussen unter den Bäumen eingenommen werden konnte. Gut gestärkt wurde die Sonntagswanderung in Angriff genommen. Auf- und abwärts, über Stock und Stein, im wohlthuend schattigen Wald und über sonnige,

heisse Wiesen zog die Wanderschar dem ersten Etappenziel der Ahornalp zu. Nach ca. drei Stunden Fussmarsch war das Ziel erreicht. Nach einem kleinen Intermezzo mit dem extrem „hässigen“ Wirt wurde das Mittagessen serviert. Ohne Dessert und Kaffee verliessen wir die „Beiz“, und von da an ging es nur noch bergab. Durch den kühlen Wald, auf schmalen Pfaden erreichten wir nach einer Stunde Eriswil. Im Hotel Kloster, bei netter Bedienung, kamen alle in den Genuss des verdienten Kaffees und eiskaltem Dessert.

Nach einem kurzen Marsch bis ins Dorf zur Bushaltestelle war es geschafft. Die Wanderschuhe verschwanden im Rucksack und die leichten „Schläppli“ erlösten die heissen und müden Füsse. Zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken von einem für die meisten unbekanntem Stück Schweiz, dem Napfgebiet mit seinen lieblichen Hügeln und den abgelegenen schönen Bauernhöfen, traten wir die Bahnreise nach Hause an. Nach anfänglich heftigem Geplauder wurde es immer stiller und einige müde Wanderinnen schlossen, versteckt hinter der Sonnenbrille, die Augen zum kleinen Schläfchen. Ein herrliches Wochenende, das uns aber auch wieder aufgezeigt hatte, wie nahe Freud und Leid sind, war Vergangenheit und bleibt als wunderbare Erinnerung bestehen.

Der Organisatorin und Reiseleiterin Brigitta ein herzliches DANKESCHÖN es hat alles bestens geklappt. Wir freuen uns auf die Vereinsreise 2011 und sind gespannt welche Gegend der schönen Schweiz wir besuchen.

Hurni - Fawer Monika

Jahre ^{alle} wieder

Der Einsatz hat sich gelohnt

Seeländisches Turnfest 2010 in Müntschemier

Wir konnten in der 1. Stärkeklasse mit 31 Turnern starten. Ein erster Erfolg wurde somit bereits vor dem Turnfest erreicht. Neue Disziplinen machten es nötig, dass mit dem Üben bereits im tiefen Winter begonnen werden musste. Der erreichte 2. Rang war der verdiente Erfolg.

Es war schon länger bekannt, dass im Hinblick auf das Eidgenössische Turnfest 2013 in Biel ein neuer Wettkampf Fit & Fun angeboten wird. Somit war am Fest in Müntschemier Premiere. Als Leiter hatte ich mir bereits früh das Ziel gesteckt, am „eigenen Fest“ in der höchsten Stärkeklasse antreten zu können. Mit mehr als 30 Turnenden konnten wir schlussendlich am besagten Wettkampf starten. Der erste Erfolg war somit bereits vor dem Wettkampfbeginn erreicht.

Während den Vorbereitungen und dem Üben merkte man sofort, dass es die neuen Disziplinen in sich haben. Es gab so manchem Turner zu denken, und das im wahrsten Sinne des Wortes. Musste doch nebst Geschicklichkeit, Ausdauer, Beweglichkeit auch das Gedächtnis trainiert werden.

Da es allen bewusst war, dass mit sechs völlig neuen Wettkampfdisziplinen viel geübt werden musste, war der Trainingsfleiss bei allen Beteiligten sehr gut. Zu Beginn, das heisst im tiefen Winter in der Turnhalle, konnte auch oft geschmunzelt oder gar laut gelacht werden, wenn dem einen oder andern Fehler passierten. Auch bis hin zum Turnfest konnten auftretende Fehler im Ablauf des Wettkampfes nicht vermieden werden. Aus diesem Grund waren einige vor dem Start doch recht nervös.

Wie erwähnt stellte sich trotzdem der Erfolg ein, und wir konnten im Anschluss an den Wettkampf in der Hitze von Müntschemier ein kühles erstes Bier trinken. Gratulation an alle, welche sich für das Gelingen eingesetzt haben.
Knecht Herbert

Volleyball

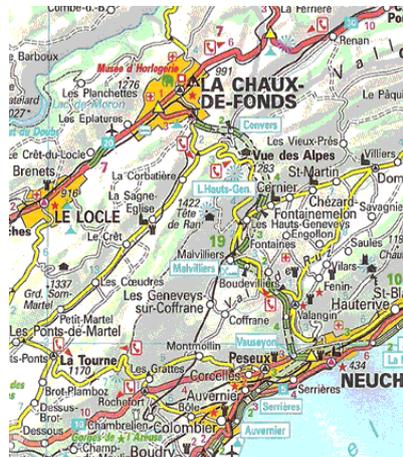
Die Senioren-Volleyballer unseres Männerturnvereins wurden anlässlich des kantonalen Finaltages vom 1. Mai 2010 in Aarwangen wiederum Kantonalmeister, und dies bereits zum vierten Mal in den letzten sieben Jahren. Sie siegten vor dem MTV Nidau und dem SV Köniz. Es spielten: Kurt Probst, Hansueli Jampen, Stefan Jampen, Markus Löffel, Andreas Müri, Markus Witschi und Beat Niklaus.

Am Seeländischen Spieltag in Kallnach, an dem leider nur wenige Mannschaften teilnahmen, spielten unsere zwei Mannschaften sehr unbeständig, einmal top, einmal flop. Die erste Mannschaft erreichte in der Kategorie A den dritten Rang, die zweite in der Kategorie B nur den fünften und letzten Rang.

Jürg Schumacher

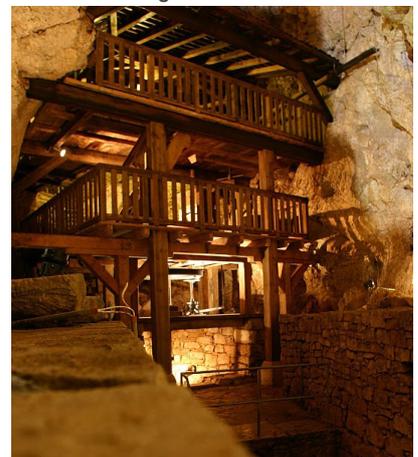
Reise des Männerturnvereins

Schade, dass nur 18 Turner die schöne und erlebnisreiche Reise, organisiert durch den altbewährten Reiseleiter Rolf Stuber, unter die Sohlen nahmen. Von Müntschemier führte die Bahnfahrt nach La Chaux-de-Fonds und Le Locle. Bei düsterem Wetter folgte der kurze Marsch zu den Moulins souterrains.



Nach der Führung und dem anschließenden Marsch nach Les Brenets klarte das Wetter auf, und die Stimmung wurde auf der Schifffahrt zum Saut du Doubs recht ausgelassen. Nach dem Mittagessen führte ein herrlicher, romantischer Weg zwischen Felsen und lichtem Wald am Lac Moron entlang. Das sonnige Wetter sorgte ebenfalls für eine gute Stimmung. Der Aufstieg nach Les Planchettes war schweisstreibend, steil und beschwerlich, wurde aber mit einer wundervollen Aussicht und einer besonderen Bergwirtschaft belohnt (Glacékarte mit ca. 250 Sorten). Zum Nachtessen, anschliessendem gemütlichen Zusammensitzen mit vielen Liedern und Übernachten fuhren wir auf den Tête de Ran. Am zweiten Tag führte uns eine Wanderung bei schönstem Wetter und toller Fernsicht auf den Mont Racine und nach einem kurzen Irrweg nach La Tourne. Nach kurzer Beratung wurde die Tour abgeändert und wir fuhren nach Neuenburg. Die Reise schloss mit dem immer wieder schönen Wegstück nach Saint-Blaise und einem gemeinsamen Schluck im Restaurant Bahnhof.

Weidmann Jürg



Männerturnverein

Tätigkeitsprogramme Agenda

2010

Mädchenriege

Oktober 2010 Beginn KiTu MuKi

Frauenturnverein

Oktober - Dezember Wintermeisterschaft Volleyball
30. Oktober Kreiskurs Frauen, Lyss
5. November Herbstversammlung FMS,
Täuffelen
11. Dezember Delegiertenversammlung,
Rapperswil
15. Dezember Weihnachtsessen
21. Januar 2011 Generalversammlung

Damenturnverein

Okt. - Dez. 2010 Vorrunde Volleyball
Wintermeisterschaft
25. Oktober TBS POK/PLK
29. und 31. Oktober Lottomatch
11. Dezember TBS DV in Vinelz
7. Januar 2011 Öffentliche Hauptprobe UHA
8. / 15. Januar 2011 Unterhaltungsabende
Jan. bis März 2011 Rückrunde Volleyball
Wintermeisterschaft
18. Februar 2011 67. Generalversammlung DTV

Männerturnverein

13. November Volleyball-Freundschaftsturnier
in Cudrefin
27. Dezember Altjahrs-Höck
21. Januar 2011 Generalversammlung MTV
28. Januar 2011 Jassmeisterschaft

Turnverein

Dez. 2010 / Jan. 2011 Hallenkorbballmeisterschaft

25. September Turnerreise
29. / 31. Oktober Lottomatch
8. / 15. Januar 2011 Unterhaltungsabend
7. Januar 2011 Öffentliche Hauptprobe
18. Februar 2011 Generalversammlung

Wünsche

Abschied Glück
Gute Gesundheit

Männerturnverein

Todesfall

Am 29. August 2010 verstarb **Fritz Kurz** (Beck-Fritz), der Vater des MTV-Kassiers Dominique, in seinem 85. Lebensjahr. Fritz war Gründungsmitglied des Turnvereins und des Männerturnvereins Müntschemier.

Frauenturnverein

Kurz notiert

Seeländisches Turnfest, Müntschemier

Die wettkämpferproben Turnerinnen konnten trotz grosser Belastung durch diverse Hilfeinsätze auf dem gros-sen Festplatz ihren dritten Rang vom Vorjahr mit 27.21 Punkten verteidigen. Herzliche Gratulation !! Den beiden Kampfprichterinnen, Lüthi Trudi und Denise Schumacher ein grosses Merci für ihren Einsatz.

Nach intensivem Training für den Wettkampf am Seel. Turnfest wurde der Turnbetrieb vor den Sommerferien mit einer **abendlichen Velotour** mit bräuteln und platzgen im Wald bei Kriechenwil abgeschlossen.

In der Sommerpause, am 14. Juli fanden sich die Turnerinnen zum bereits traditionellen **Grill- und Badeplausch** im Craux in Münchenwiler ein. In gemütlicher Runde wurde das gespendete Apéro zum Teil im Pool serviert. Die diversen Grilladen wurden vom Gastgeber auf dem Grill gut betreut und schmeckten wunderbar. Die untergehende Sonne zauberte eine herrliche Abendstimmung über Land und Murtensee und liess Ferienstimmung aufkommen!

Seeländischer Spieltag, 21.08.2010, Kallnach

Die Volleyballmannschaft hatte bereits in den Sommerferien das Training aufgenommen und konnte so gut vorbereitet die Spiele am Seeländischen Spieltag in Angriff nehmen. Trotz guten Spielen und auch gewonnenen Sätzen gelang es den Spielerinnen nicht, das Schlusslicht abzugeben. Sie mussten sich erneut mit dem 5. und letzten Rang zufrieden geben.

Geburtstage:

1. Juli 2010

Bäbler Hanni
80 Jahre

22. August 2010

Stuber Esther
50 Jahre

9. September 2010

Jampen Sonja
50 Jahre

12. September 2010

Löffel Christine
50 Jahre

Den Jubilarinnen von Herzen alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit!

Monika Hurni - Fawer

Geburten

Regina und Andreas Hämmerli-Heubi zur Geburt ihrer **Tochter Medea** am 9. Juli 2010 alles Gute.

SEELÄNDISCHE TURNTAGE MÜNTSCHEMIER

Danke – vielen herzlichen Dank – Merci

DANKE!!!! 2010

Die Seeländischen Turntage 2010 in Müntschemier waren einzigartig. Ein super Fest, eine bleibende Erinnerung für alle Beteiligten.

Danke an Euch alle, die in irgendeiner Form, zum Gelingen beigetragen haben!

Ihr alle wart GROSSARTIG! Eure Mithilfe und Unterstützung war sehr beeindruckend.

Danke – vielen herzlichen Dank – Merci

**OK Seeländische Turntage
Vereinsleitung DTV + TV Müntschemier**

Media-Partner



Haupt-Partner



www.turnfest-2010.ch



**Müntschemier
Nr 1**



Vorankündigung

Bitte Agenda zücken!

Lotto-Match 2010

Freitag, 29. Oktober ab 20.00

Sonntag, 31. Oktober ab 14.00

Unterhaltungsabend 2011

Samstag, 8. und 15. Januar 2011

Mehr dazu gibt's im Frösch Nr. 3 / 2010 im Dezember.

DTV + TV Müntschemier

Schluss